# Arbeitsblatt: Unterweisung

# Unterweisungsthemen anpassen und ergänzen

| **Branche:** | *Seeschifffahrt* |
| --- | --- |
| **Arbeitsbereich:** | *Maschine* |
| **Tätigkeit:** | *Instandhaltung elektrischer Systeme* |

| **Unternehmen:** |  |
| --- | --- |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

## Unterweisungsthemen (siehe auch Handbuch See [D 3](https://kompendium.bg-verkehr.de/bgverkehr/xhtml/document.jsf?docId=bgverkehr_hbsee_d/bgverkehr_hbsee_d-Documents/hbsee_d03/hbsee_d03.pdf&alias=bgverkehr_hbsee_d_hbseed03_1_&anchor=&event=navigation))

Gefahren bei der Arbeit, insbesondere über die Gefährdung durch elektrischen Strom

Eine Anlage gilt erst dann als freigeschaltet, wenn die verantwortliche Elektrofachkraft die Anlage ausdrücklich als freigeschaltet freigibt.

Vor Beginn aller Arbeiten ist das Herstellen und Sicherstellen des spannungsfreien Zustandes der instandzusetzenden Anlage unbedingt zu gewährleisten. Dabei sind die fünf Sicherheitsregeln einzuhalten:

* 1. Freischalten.
  2. Gegen Wiedereinschalten sichern.
  3. Spannungsfreiheit feststellen.
  4. Erden und kurzschließen.
  5. Benachbarte spannungsführende Teile abdecken.

Schaltverbotsschild mit der Angabe, wer die Anlage wieder einschalten darf, vor Ort und gegebenenfalls an der Hauptschalttafel anbringen.

Die Herstellung des spannungsfreien Zustandes und die nachfolgenden elektrotechnischen Instandhaltungsarbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft oder unter deren Leitung und Aufsicht ausgeführt werden.

Metallische Schmuckgegenstände wie Ringe, Ketten und Armbanduhren sollten vor der Arbeit abgelegt werden. Sie stellen einen niedrigen Kontaktwiderstand mit der Haut her. Metallische Teile an Kleidung und Schuhwerk sind ebenso gefährlich.

Bei Elektrounfällen gilt stets: Helfer müssen unbedingt auf Selbstschutz achten, um nicht selbst einen Unfall mit elektrischem Strom zu erleiden! Die eigene Sicherheit geht vor!

Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit elektrischem Strom:

* + Stromkreis unterbrechen!
  + Brücke informieren.
  + Versorgung des Betroffenen je nach Zustand (Erste Hilfe Maßnahmen).
  + Unbedingt funkärztliche Beratung einholen!

…

## Teilnehmende

Ich bestätige, dass ich in den oben genannten Themen unterwiesen wurde und die Inhalte verstanden habe:

| **Name, Vorname** | **Unterschrift** |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

| **Bemerkungen** |
| --- |
|  |

| **Ort, Datum** | **Unterschrift durchführende Person** | **Unterschrift Unternehmensleitung** |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |